

Kreis=



Blatt.

Groß-Strehliß, den 30. September 1896.

Erscheint jeden Mittwoch. Jährlicher Bezugspreis 3 Mark. An Inzertionsgebühren sind für die Spaltenzeile oder deren Raum 10 Pfg. zu zahlen. Inserate werden allwöchentlich bis Dienstag früh 8 Uhr angenommen.

Artliche Bekanntmachungen.

Die Truppen des Armee-Corps haben während der diesjährigen Herbstübungen bei den Regierungs- und Ortsbehörden ein so freundliches Entgegenkommen, und bei den Bewohnern bezw. Quartiergebern eine so gastfreie, liebenswürdige Aufnahme gefunden, daß es mir ein Bedürfnis ist, dies auszusprechen und Euer Durchlaucht ganz ergebenst zu bitten, allen Theilhabenden, insbesondere den Herren Regierungs-Präsidenten, meinen im Namen der Truppen ausgesprochenen wärmsten Dank, sehr gefälligst übermitteln zu wollen.

Breslau, den 13. September 1896.

Der Kommandirende General. gez. Bernhard Erbprinz von Meiningen.

An den Königlichen Ober-Präsidenten der Provinz Schlessen Fürst von Hagenfeld-Trachenberg Durchlaucht.

Vorstehendes Schreiben des Herrn kommandirenden Generals des VI. Armee-Corps wird hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Oppeln, den 23. September 1896.

Der Regierungs-Präsident.

Bekanntmachung betreffend die Webereilehrwerkstätte zu Gatzher.

Für die am 1. Oktober d. Js. zu eröffnende Webereilehrwerkstätte in Katscher gelten bis auf Weiteres folgende Bestimmungen, welche ich im Auftrage des Herrn Ministers für Handel und Gewerbe hiermit zur öffentlichen Kenntniß bringe.

1. In der Webereilehrwerkstätte soll denjenigen, die die Wollen-, Leinen- und Baummollenweberei erlernen oder sich in ihr vervollkommenen wollen, Gelegenheit zu einer gründlichen, praktischen und thunlichst auch theoretischen Ausbildung gegeben werden.
2. Die Lehrwerkstätte steht unter Aufsicht des unterzeichneten königlichen Regierungs-Präsidenten und in dessen Auftrage des königlichen Leggemeisters Frankenberg in Neurode.
3. Die Aufnahme von Schülern und Schülerinnen findet jederzeit statt. Die Aufzunehmenden müssen wenigstens 16 Jahre alt, auch körperlich und geistig so entwickelt sein, daß sie am Unterrichte mit Erfolg theilnehmen können. Aufnahmegebühren und Schulgeld werden nicht erhoben. Die erforderlichen Lehrmittel werden unentgeltlich geliefert.
4. Den Schülern und Schülerinnen ist gestattet, in der Lehrwerkstätte eigenes Material zu persönlichem Gebrauche zu verwenden, soweit dies nach dem Ermessen des Leiters der Lehrwerkstätte mit dem Unterrichtszwecke und dem Stundenplane vereinbar ist. Unter der gleichen Bedingung dürfen sie das ihnen von den Unternehmern gelieferte Garn in der Lehrwerkstätte verwenden, sofern der Unternehmer damit einverstanden ist, daß der von ihm an den Weber zu zahlende Webe-lohn für das in der Anstalt gefertigte Gewebe durch den Leggemeister Frankenberg in Neurode festgesetzt wird. Eine Vergütung an die Lehrwerkstätte hat der Unternehmer nicht zu zahlen.
5. Fleißigen Schülern und Schülerinnen, die die Lehrwerkstätte einen längeren Zeitraum hintereinander regelmäßig und mit gutem Erfolge besucht haben, kann der unterzeichnete königliche Regierungs-Präsident Prämien bewilligen, und zwar bei mindestens sechsmonatlichem Besuche bis zu 30 Mark, bei einjährigem Besuche und darüber hinaus bis zu 60 Mark.
6. Der Unterricht findet an jedem Wochentage und zwar Vormittags von 8—12 und Nachmittags von 2—6 Uhr statt. Unterrichtsgegenstände sind: Praktisches Weben, Unterweisung über die Konstruktion der Handwebestühle, Musterausnehmen und Bindungslehre. Von den Unterrichtsstunden entfallen 24 Stunden wöchentlich auf praktisches Weben, 6 auf die Unterweisung über die Konstruktion der Handstühle und 18 auf Musterausnehmen und Bindungslehre.
7. Schüler und Schülerinnen haben sich stets gefittet zu betragen und den Weisungen des Anstaltsleiters Folge zu leisten. Wenn sie verhindert sind am Unterrichte theilzunehmen, so müssen sie dies jedesmal vorher anzeigen, oder, wenn dies nicht möglich ist, sich nachträglich entschuldigen. Auch haben sie dem Leiter schriftlich anzuzeigen, wenn Scharlach, Diphtheritis oder eine andere ansteckende Krankheit in ihrer Familie ausgebrochen ist; sie dürfen dann die Lehrwerkstätte nicht früher besuchen, als bis sie eine ärztliche Bescheinigung beibringen, wonach die Gefahr der Ansteckung beseitigt ist.

Träger, ungezogene und ungehörige Schüler und Schülerinnen werden vom weiteren Besuche der Lehrwerkstätte ausgeschlossen.

Oppeln, den 24. September 1896.

Der Regierungs-Präsident.

Bei der Section II der Berufsgenossenschaft der chemischen Industrie sind für die Zeit vom 1. October 1896 bis dahin 1897 die Herren:

Director Storch, i. F. Chemische Fabrik Aktiengesellschaft vorm. Carl Scharff und Co, in Breslau, Generaldirector Dr. Mählers, Silesia, Verein chemischer Fabriken in Breslau, Fabrikbesitzer Carl Tiege in Habelschwerdt, Fabrikbesitzer Oscar Heymann in Breslau, Fabrikbesitzer H. Güttler in Reichenstein
zu Vorstandsmitgliedern und die Herren:

H. Bergius, i. F. Chemische Fabrik Goldschmieden, H. Bergius und Co. in Goldschmieden, Apotheker C. Fritsch in Breslau, Philipp Goldschmidt i. F. Franz Tellmann in Breslau und G. Großer i. F. Schube und Brunnquell in Ohlau als deren Ersatzmänner gewählt worden.

Für die Kreise des Regierungsbezirks Oppeln sind folgende Vertrauensmänner und stellvertretende Vertrauensmänner für die Zeit vom 1. October 1896 bis dahin 1898 gewählt worden:

Bezirk der Vertrauensmänner: Bezirk VIIIa. Tost-Gleiwitz, Groß-Strehlitz, Kreuzburg, Rosenberg und Lubinitz.
Vertrauensmann: Direktor Vertum von der Kynohlje Akt.-Ges. in Zawadzki; Ersatzmann desselben: Direktor Dr. Beschhorn in Pluder.

Oppeln, den 21. September 1896.

Der Regierungs-Präsident.

Es wird hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß das Verzeichniß der am 4. September cr. bewirkten 20. Verloofung von 3 1/2% unterm 2. Mai 1842 ausgefertigten Staatsschuldscheinen während der Dienststunden in meinem Bureau zu Jedermanns Einsicht ausliegt.

Die auf die Verloofung bezügliche Bekanntmachung der Hauptverwaltung der Staatsschulden vom 4. September cr. ist im Amtsblatt der Kgl. Regierung, Stück 39, abgedruckt.

Groß-Strehlitz, den 26. September 1896.

Mit Bezug auf die Kreisblattbekanntmachung vom 10. August cr. — Stück 32 — bringe ich hiernit zur öffentlichen Kenntniß, daß die Maul- und Klauenseuche im Kreise Gleiwitz erloschen ist und die zum Schutze gegen die Ausbreitung der Seuche f. z. erlassenen Maßregeln und Verkehrsbeschränkungen wieder aufgehoben worden sind.

Groß-Strehlitz, den 24. September 1896.

Bestätigt der Bauer Franz Krawiec in Himmelwitz als Gemeindevorsteher für die Gemeinde Himmelwitz. K 5489.

Bestellt der Häusler Thomas Tischbier zu Balzarowitz zum Waisenrath für den Gutsbezirk Balzarowitz. K 5561.

Bestellt der Förster Folger zu Boritsch zum Waisenrath für den Gutsbezirk Boritsch. K 5574.

Bestätigt der Gasthausbesitzer Daniel Kluge in Otmuth als Schöffe für die Gemeinde Otmuth. K 5463.

Bestätigt der Häusler Johann Wypich in Frei-Vogtei-Beschnitz als Schöffe für die Gemeinde Frei-Vogtei-Beschnitz. K 5462.

Groß-Strehlitz, den 18. September 1896.

Der königliche Landrath.

J. B. Fleischer, Kgl. Kreissekretär.

Verkauf von Pappelholz.

Auf der Groß-Strehlitz'er Kreis-Chaussee, Strecke Himmelwitz—Zawadzki, bei Bierlesch, sind 60 gesunde, starke Pappeln gegen sofortige Baarzahlung an den Bestbietenden an Ort und Stelle auf dem Stamm zu verkaufen. Termin hierzu ist anberaumt am **Donnerstag den 8. Oktober Mittags 2 Uhr**. Sammelpunkt bei Km. Stein 8,0.

Desgleichen sind zu verkaufen auf der Groß-Strehlitz—Krapitz'er Chaussee, bei Kalinowitz, etwa 40 Pappeln und ist hierzu Termin anberaumt am **Freitag den 10. Oktober ebenfalls Mittags 2 Uhr**. Sammelpunkt bei Km. Stein 7,1.

Die Verkaufsbedingungen werden vor dem Termin bekannt gemacht, auch können dieselben vorher bei dem Kreisweges-Inspector erfragt werden.

Groß-Strehlitz, den 19. September 1896.

Der Kreis-Ausschuß. Gundrum.

Die Sparkasse des Kreises Groß-Strehlitz leiht Gelder unter nachstehenden Bedingungen aus:

- I. Gegen hypothekarische Verpfändung von ländlichen und städtischen in der Provinz Schlesien belegenen Grundstücken, soweit solche pupillarische Sicherheit bieten;
- II. Auf Wechsel oder Schuldcheine ohne hypothekarische Sicherheit, wenn zwei als wohlhabend anerkannte Kreiseingeseffene für Kapital, Zinsen und Kosten als Selbstschuldner und Bürgen solidarisch mit eintreten.
- III. Gegen Handcheine unter Verpfändung von Hypotheken- oder Grundschuldforderungen mit pupillarischer Sicherheit oder von Inhaberpapieren, welche von dem Deutschen Reich oder von dem Preussischen Staate emittirt oder garantirt oder welche unter Autorität des Preussischen Staates von Korporationen oder Kommunen ausgestellt und fest verzinslich sind.

Die verpfändeten Hypotheken und Grundschuldforderungen müssen, wenn nicht gleichzeitig ein Wechsel ausgestellt wird, der Sparkasse eventuell cedirt werden.

- IV. An Gemeinden und öffentliche Korporationen und öffentliche Genossenschaften des Kreises gegen vorchriftsmäßige Schuldverschreibungen mit einer bestimmten Amortisationsfrist.

Der Zinsfuß beträgt bei Darlehen:

1. von Privatpersonen

- a gegen Hypothekarische Eintragung 4 1/2%
 - b gegen Wechsel und Schuldscheine 5%
- 2., von Gemeinden und Korporationen 4%.

Das Kuratorium der Kreis-Sparkasse. von Alten.

Der Einkieger und Schuhmacher Joseph Kostyra aus Colonie Schroll wird hiermit als Trunkenbold bezeichnet. Es dürfen demselben daher weder geistige Getränke verabfolgt noch ihm der Aufenthalt in den Schankstätten gestattet werden. Gast- und Schankwirth, die dieser Anordnung zuwiderhandeln werden mit Geldbuße bis zu 30 Mark oder entsprechender Haft bestraft und haben unter Umständen Concessionsentziehung zu gewärtigen.
Schloß Groß-Strehlitz, den 24. September 1896.

Der Amts-Vorstand.

Obstverwerthungs-Cursus zu Liegnitz.

Der zweite diesjährige Obstverwerthungs-Cursus am Obstbauinstitut der Landwirtschaftsschule zu Liegnitz findet am **12. bis 15. Oktober cr.** statt. Derselbe umfaßt: die Obstweibereitung, das Dörren des Obstes, die Herstellung von Mus, Gelee, Fruchtsäften, Marmeladen etc.

Auskunft erteilt und Anmeldungen bis zum 7. Oktober nimmt entgegen

Dr. Adolf Mahrenholtz, Direktor der Landwirtschaftsschule.

Marktpreise.

In der Stadt	Preis.	pro 100 Kilogramm.										per 600 kg Stroß	per 1 kg Butter	per Schoß Eier
		Weizen	Roggen	Gerste	Hafer	Erbsen	Speisebohnen	Binsen	Kartoffeln	Heu				
		M. pf.	M. pf.	M. pf.	M. pf.	M. pf.	M. pf.	M. pf.	M. pf.	M. pf.				
Groß-Strehlitz, am 23. September 1896	Höfner Niedrigler	14 75 14 --	12 -- 11 --	13 75 10 50	13 50 10 50	16 50 14 50	18 -- 16 75	25 -- 24 --	3 80 3 50	6 -- 5 50	30 -- 28 --	2 30 2 10	2 80 2 60	
Wjest, am 25. September 1896	Höfner Niedrigler	14 75 14 --	12 -- 11 50	14 -- 13 --	13 50 12 50	-- -- -- --	-- -- -- --	-- -- -- --	3 50 3 --	6 50 6 --	28 -- 26 --	2 40 2 20	3 -- 2 80	
Liegnitz, am 22. September 1896	Höfner Niedrigler	15 -- 14 --	13 -- 12 --	12 -- 11 --	-- -- -- --	-- -- -- --	-- -- -- --	-- -- -- --	2 80 2 60	-- -- -- --	-- -- -- --	1 80 1 60	2 20 2 --	

Wanzeiger.

Bekanntmachung.

In der Strafsache wider den Pferdeknecht Josef Dgurek aus Salesehe wird um Auskunft über den jetzigen Aufenthalt des von Salesehe angeblich nach Konischowitz und von da nach Laband verzogenen Angeklagten zu den Acten E. 7/88 ersucht.
Wjest, den 19. September 1896.

Königliches Amtsgericht.

Bekanntmachung.

Der Häusler Josef Machura und die verehel. Häusler Johann Machura Elisabeth — geb. Vogel — beide in Ropitz haben als Eigentümer des Grundstücks Bl. Nr. 110 Klutschau das Aufgebot des angeblich geflügten, auf diesem Grundstück in Abtheilung III Nr 14 des Grundbuchs haftenden, von Bl. Nr. 68 Klutschau übertragenen, für den Warrer Schary in Klutschau aus dem Mandat vom 30. April 1856 eingetragenen Anspruchs auf Leistung von

3 Scheffel 10 Regen Roggen und ebensoviel Hafer
oder Zahlung von 15 Thlr. 8 gr. 10 Pf.
beuhs Lösung der Post beantragt.

Die unbekanntem Rechtsnachfolger des Hypothekengläubigers Schary werden aufgefordert, ihre Ansprüche und Rechte auf die Post spätestens im Aufgebotsstermin **den 4. Januar 1897 Vorm. 10 Uhr** anzumelden, widrigenfalls sie mit ihren Ansprüchen auf die ausgedotene Post ausgeschlossen werden und die Post selbst im Grundbuch geldlich wird.
Wjest, den 17. September 1896.

Königliches Amtsgericht.



Edel-Cognac

- 2 Stern Originalflasche Mark 3.—
- 3 Stern Originalflasche Mark 4.—

Niederlage bei E. G. F. Schreier's Erben, Groß-Strehlitz.



Offiziere neben meinem großen Lager von Nähmaschinen auch die bewährteste **Waschmaschine** (Patent Ziegler) mit welcher man in 5 Minuten 6 Hemden schneeweiß waschen kann und auch die Wäsche nicht ruiniert wird für 42 Mark frei ins Haus. Ebenso habe sehr empfehlenswerthe **Wringmaschinen** und **Mangel-Maschinen** stets auf Lager.

V. Kucharezyk

Sucholohna bei Groß-Strehlitz.

Man verlange illustrierten Catalog über

Harmonikas

Violinen, Zithern etc.

von der Firma

Curt Schuster & Otto.

Marktneufkirchen.

Einen ordentlichen nüchternen
Pferdeschaffer
und einige ebensolche verheirathete
Pferdeknechte
sucht pro 1. Januar 1897.
Dom. Poremba bei Leschnitz. D.S.

Ein Wärschaffer
deutlich und polnisch sprechend, mehrere
Mägde und verheirathete Knechte sucht
zum Antritt 2. Januar 1897.
Dom. Chmiellowitz bei Oppeln.

Verein für Erziehung und Unterricht Geisteskranker
zu Leschnitz.

Donnerstag, den 8. October d. J. vorm. 11 Uhr

General-Versammlung.

1. Wahl, bezw. Wiederwahl von 4 Verwaltungsrathsmitgliedern,
2. Entgegennahme des Rechenschaftsberichtes und eventl. Entlastung des Kassensführers.

Nach § 24 des Statuts sind Kreis- und andere Corporationen befugt, durch einen bevollmächtigten Vertreter an der Versammlung stimmberechtigt theilzunehmen. Der Versammlung schließt sich die Feler des 25jährig. Bestehens der Anstalt an.

Es ladet ergebenst ein

von Schweder, Vorsigender.

Rixdorfer Linoleum
zu Original-Fabrikpreisen.

Herbst- u. Winter-

Neuheiten in Damenleiderstoffen, wollene und baumwollene Gewebe
sind in ungeahnter Auswahl eingetroffen.

D. Creutzberger,

Ring, parterre und I. Etage.

Preise bekannt billigt u. fest.

Stärken, Teppiche und Säulen
in großer Auswahl.

Für die
Herbst- und Winter-Saison
sind

hochelegante Hüte

ausgestellt und bitte um gefl. Besichtigung.

Preise sehr billig.

Damenhüte

— garnirt schon 1,75 Mk. —

Kinderhüte

— garnirt 1,25 Mk. —

Damen-

Reise-Filzhüte

reizende Sachen.

Modellhüte-Ausstellung
Max Pese, Gr.-Strehlitz

Alle Arten Reparaturen
von Hüten werden in meinem
Atelier billigt u. bestens ausgeführt.

Frische

Winter-Wolle

von 13 Pfg. die Lage an,

Strumpflängen, Tricotagen
in

echt Jäger und Halbwole.

Neuheiten in **Wollwaaren.**

Neuheiten in Artikeln

für **Damen-Schneiderei.**

Max Pese, Gr.-Strehlitz.

Beilage

zu Stück 39 des Groß-Strehliger Kreisblatts

vom 30. September 1896.

Sonntag, den 4. Oktober
und Sonntag, den 11. Oktober
sind die kaufmännischen Geschäfte in Gr.-Strehlitz
mit Ausschluß der Kirchzeit
bis Abends 7 Uhr geöffnet.

W. Epstein, Gross-Strehlitz

erlaubt sich den

Eingang sämtlicher Neuheiten

von

☛ Kragen, Jaquetts, Capes, Rädern etc. ☛

in höchst kleidsamen Formen

in großer Auswahl, zu sehr billigen Preisen
ergebenst anzuzeigen.

Sertige Pflüge, Pflugschaare

von Stahl, Eisen und Eisenguß,

Pflugersacktheile

jeder Art, offeriert in bedeutender Auswahl zu sämtlichen
Pflugsystemen passend, zu sehr billigen Preisen.

Groß-Strehlitz.

A. P. Seibert.

Auf Dom. Warmuntowitz

finden zum 1. Januar 1897

1 Wächter,

1 Jungviehmann,

1 Brenneriarbeiter

und einige Knechte sowie

Wägde

möglichst mit arbeitsfähiger Familie
Stellung.

2 Hobelbänke

und

vollständiges Tischlerwerkzeug

billig zu verkaufen.

Wittwe Nowak.

Hotel Kaiserhof.

Donnerstag, den 1. Oktober 1896
Nur eine brillante

Vorstellung

des berühmten Spiritisten und Ge-
dankenlesers Herrn Merelli, unter
Mitwirkung von Lola Merelli in ihren
anerkannt großartigen Leistungen.

☛ Ferner Theater unter Wasser
mit den drei großen Wasserbassins und
den schwimmenden Alen. Große Illusion.
Die beherrschte Krystall-Karaffe. Alle Uhren
gehen auf Befehl falsch. Das Freischweben
von Tischen und Stühlen.

Non plus ultra! Non plus ultra!
The dark Secret!

Ein dunkles Geheimniß. Die Geisterwelt.
Serpentin - Tische, ausgeführt von der
rätthelhaften Wirtin Frau Mlle. Lola Merelli
— u. a. Die Androden oder die künst-
lich belebten Menschen aus New - York.

Große Bauchrednerscene mit Gesang!

Während der Pausen Konzert aus-
geführt von der hiesigen Stadtkapelle.

Mysterie! Das größte Wunder der
Neuzeit. Herr Merelli
läßt eine Dame im Zuschauerraum frei
in der Luft verschwinden.

Kasseneröffnung 7 Uhr. Anfang 8 Uhr.

Preise der Plätze:

Zm Vorverkauf bei Herrn Buchdruckerei-
besitzer Hibner Sperritz 1 Mk., 2. Platz
60 Pf. An der Abendkasse Sperritz
1,20 Mk., 2. Platz 75 Pf., Gallerie 30 Pf.



Officiere anerkannt
als die allerbeste
Original-
Ringschiffchen
Phönix-
schnellnahmaschine
mit festem Schiffschen

☛ für 100 Mark. ☛

Die weltberühmte hocharmige

Köhlermaschine für 75 Mark

5 Jahre Garantie.

V. Kucharczyk,

Sucholohna b. Groß-Strehlitz.

Mädchenhandlung u. Reparaturwerkstatt.

Butter, Eier und Geflügel

☛ Wild ☛

kauft H. Birdag Breslau Keherberg 8.

Tapissierie - Waren

in großer Auswahl und reizenden Neuheiten sind eingetroffen.
Sämmtliche Zuthaten, wie Stickgarn, Stickseide, Gold etc. zu billigsten Preisen.

Wäsche und Weißwaren,

Strümpfe, Handschuhe, Corsets, Spitzen, Bänder etc.
Sämmtliche Bedarfsartikel für Herren- u. Damenschneiderei zu bekannt billigen Preisen.

A. Brandt, Gross-Strehlitz.

Fedor Wittner, Gr.-Strehlitz.

Billigste Bezugsquelle eleganter

Herbst- und Winterhüte

für Damen und Mädchen in größter Auswahl.

Dferiere ferner

Wolle, Wollsachen, Tapissierien

und sämmtliche Weißwaren am allerbilligsten.

Fedor Wittner,

Damenfuß- und Weißwaren-Geschäft.

Dalma

tödtet in drei Minuten alle

Fliegen,

Schnaken und Flöhe

in Zimmer,

Küche oder Stallung unter

Garantie.

Nicht giftig!

Dalma

gibt es nur in

mit

versieg. Flaschen

zu 30 und 50 Pfg.

Patentbentel

unbedingt nothwendig hält

jabrelang, 15 Pfg.

Zu haben in **Vertrieb** in

der Apotheke.

Gross-Strehlitz Verkaufsstelle

gefucht.



Löwenwarter & Co.

(Commandit-Gesellschaft)

zu Köln a. Rhein.

Lehrerzahlreicher Apotheken

sehr schätzbar und sehr

Arbeitsstätten, liefert

COGNAC

Vn vielen Aeznen als Stärkungsmittel

empfehlen.

* 2.50 P. Fl.

* 3.50 " "

* 4.50 " "

* 5.50 " "

* 6.50 " "

* 7.50 " "

* 8.50 " "

* 9.50 " "

* 10.50 " "

* 11.50 " "

* 12.50 " "

* 13.50 " "

* 14.50 " "

* 15.50 " "

* 16.50 " "

* 17.50 " "

* 18.50 " "

* 19.50 " "

* 20.50 " "

* 21.50 " "

* 22.50 " "

* 23.50 " "

* 24.50 " "

* 25.50 " "

* 26.50 " "

* 27.50 " "

* 28.50 " "

* 29.50 " "